



Purzelbaum
Adventskalender
2024

Weihnachtschaos

Spielidee

Alle Kinder bewegen sich frei im Raum, während abwechselnd eine Person die Spielleitung übernimmt und die Kommandos gibt. Jedes Kommando steht für eine besondere Bewegung:

- «Rentier»: Alle krabbeln auf allen Vieren.
- «Geschenke»: Alle hüpfen in die Luft und rufen fröhlich «Juhui!».
- «Eiszapfen»: Alle stehen auf einem Bein und versuchen das Gleichgewicht zu halten.
- «Schneesturm»: Alle legen sich zusammengerollt auf den Boden, um sich vor dem Sturm zu schützen.

Variationen

- Die Anzahl und Schwierigkeit der Kommandos können je nach Alter und Können der Kinder angepasst werden.
- Die Kinder können eigene Kommandos erfinden und in das Spiel einbringen.
- Weihnachtslieder können das Spiel musikalisch begleiten und für noch mehr Spass sorgen.



Romina Wyss, Kanton Schwyz, Idee inspiriert von Kindheitinbewegung.de

1. Dezember

Versteck dini Nüss, Eichhörndli

(Teil 1)

Material

- Verschiedene Nüsse (bspw. Eicheln, Buchennüsse, Haselnüsse, Baumnüsse etc.)
- Lied: «Versteck dini Nüss, Eichhörndli» von Andrew Bond

Spielidee

Im Herbst versteckt das Eichhörnchen seine Nüsse, sodass es im Winter seinen Vorrat aufsuchen kann. Denn im Winter schläft das Eichhörnchen nicht – es hält Winterruhe. Immer wieder wacht es von seinem knurrenden Magen auf. Nun versucht es sein Glück und sucht die Nüsse, welche es im Herbst versteckt hat. Oft vergisst das Eichhörnchen aber auch, wo das Versteck nun wirklich war. Deshalb legt es sich im Herbst mehrere verschiedene Vorräte an.

- Jedes Kind erhält eine Nuss, die es zur Musik von Andrew Bond im Kindergarten (oder Wald) versteckt. Dabei merkt sich Kind, wo es die Nuss versteckt. Während des Liedes dürfen die Eichhörnchen auch gwundrig sein und schauen, wo die anderen Kinder ihre Nuss verstecken.
- Alle Kinder kommen zurück in den Kreis und halten Winterruhe.

Nadine Stöckli, Schulgesundheitsdienste Stadt Zürich

2. Dezember



Versteck dini Nüss, Eichhörndli

(Teil 2)



- Plötzlich knurrt der Magen aber leider haben sie vergessen, wo ihr Nussvorrat versteckt ist.
- Alle Kinder machen sich auf die Suche nach einem anderen Vorrat (nicht den Eigenen!)
- Wenn sie eine Nuss gefunden haben, dürfen sie sie essen (im Kreis = Kobel).
- Haben alle Kinder eine Nuss gefunden? Nein – dann müssen die anderen Kinder diesem Eichhörnchen helfen resp. ihr eigenes Versteck verraten... Wer hatte das beste Versteck?

Variationen

Vereinfachung

- Jedes Kind sucht seine eigene Nuss
- Die Hälfte der Klasse versteckt, die andere Hälfte der Kinder sucht
- Begrenzung des Raumes für die Verstecke

Erschwerung

- Ein Kind erhält mehrere Nüsse zum Verstecken und sucht seine Nüsse selbst

Nadine Stöckli, Schulgesundheitsdienste Stadt Zürich

2. Dezember



Orangen – Rosmarin – Limonade

Zutaten

- 500 ml Orangensaft
- 50 ml Zitronensaft
- 5 getrocknete Orangenschale
- eine Prise Vanille (oder Mark einer Vanilleschote)
- 3 – 4 Stiele Rosmarin (frisch)
- 1/2 TL Muskatblüte (Gewürz)
- 350 ml stilles Wasser
- 1 Ei Honig

Zubereitung

250 ml Orangensaft in einen Topf geben, die Orangenscheiben, Vanille, den Rosmarin und die Muskatblüte dazugeben und alles gut verrühren.

Kurz aufkochen lassen und dann etwa 10 Minuten bei geringer Hitze köcheln lassen. Vom Herd nehmen und abkühlen lassen. Wenn der Orangensaft noch lauwarm ist, den Honig unterrühren.

In der Zwischenzeit die Zitronen auspressen und den Zitronensaft mit dem Wasser in eine Karaffe füllen.

Den abgekühlten Orangensaft mit den Gewürzen durch ein Sieb ebenfalls in die Karaffe einfüllen. Die Karaffe mit 250 ml Orangensaft auffüllen.

Mit ein paar Zweigen Rosmarin dekorieren.



Stern der Dankbarkeit

Material

- Papier
- Buntstifte, Filzstifte oder Bleistifte
- Schere
- Optional: Glitzer, Aufkleber oder andere Dekorationsmaterialien



Anleitung

Vorbereitung

- Zeichne einen grossen Stern auf ein Blatt Papier. Du kannst auch eine Vorlage ausdrucken oder ausschneiden, wenn dir das lieber ist.
- Teile den Stern in fünf Abschnitte, indem du Linien von den Spitzen zur Mitte ziehst.

Dankbarkeitsreflexion

- Setze dich an einen ruhigen Ort und denke über die Dinge nach, für die du dankbar bist. Das können ganz einfache Dinge sein wie ein leckeres Frühstück, ein schöner Sonnenuntergang oder die Umarmung eines Freundes.
- Schreibe in jeden der fünf Abschnitte des Sterns eine Sache, für die du dankbar bist. Du kannst auch kleine Bilder oder Symbole malen.

Dekorieren:

- Male den Stern bunt an oder dekoriere ihn mit Glitzer etc.

Purzelbaum Schweiz

4. Dezember



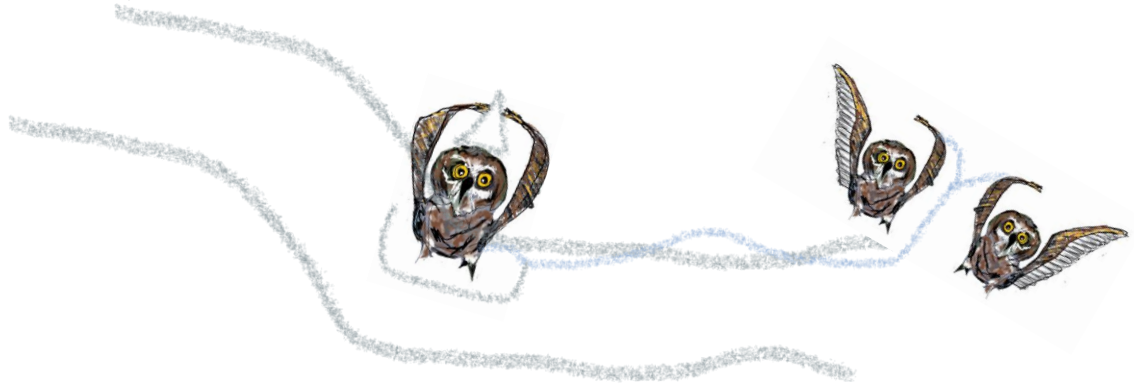
Nikolaus – Schlittenfahrt

Material

- Alter Wäschekorb mit angeklebten Teppichresten auf der Unterseite
- Seil
- Nikolaushut

Spielidee

Über den Tag verteilt setzt die Betreuungsperson immer mal wieder einem Kind den Nikolaushut auf. Dieses darf sich zwei Schlittenhunde aussuchen, die nun mit dem Nikolaus eine Runde mit dem Schlitten fahren.



Andrea Mehnert, PHSG

5. Dezember

Schneeball – Spiele

Material

- Wattebäusche und/oder kleine Zeitungsknäuel
- Strohhalm
- verschiedene Behälter/Gefäße

Spielidee

Die Kinder blasen Wattebäusche und/oder Zeitungsknäuel über den Tisch, möglichst ohne, dass einer herunterfällt.

Mit dem Strohhalm saugen die Kinder die Wattebäusche und Zeitungsknäuel auf und versuchen sie von A nach B zu transportieren oder in verschiedene Behälter zu ordnen.

Variationen

- Ein zweites Kind fängt den Schneeball am Ende des Tisches mit einem Becher auf.
- Zu zweit am Tisch gegenüberstehend: wer schießt ein Tor (= der Schneeball fällt beim Gegenüber vom Tisch)?
- Mehrere Bälle, bei allen vier Tischseiten stehen jeweils zwei Kinder und versuchen zu verhindern, dass ein Schneeball bei ihnen runterfällt.
- Strohhalm: kann der Schneeball einem anderen Kind übergeben werden, ohne dass er auf den Boden fällt?

Andrea Mehnert, PHSG

6. Dezember

Weihnachtsduft – Memory

Material

20 gleiche Dosen/Riechstifte/Streuer
10 Weihnachtsdüfte z.B.

- Zimt
- Anissterne
- Vanille
- Mandarine
- Lebkuchengewürz
- Nelken
- Tannenast
- Schokolade
- Mailänderli
- Apfelpunsch



Spielidee

Die Düfte werden im Voraus probiert und besprochen, allenfalls darüber gesprochen, wer den Geruch oder Geschmack kennt und mag. Es werden Erfahrungen ausgetauscht.

Variationen

Variante A: Memory. Ein Kind darf vor die Tür gehen und anschliessend das Memory lösen. Die richtige Anzahl Dosen liegt im Kreis bereit. Jedes Kind schnappt sich eine Dose. Dem Kind vor der Tür wird gerufen. Ohne Worte, vielleicht zu Weihnachtsmusik, darf das Kind immer zwei gleiche Düfte suchen. Hat es zwei gefunden, dürfen die beiden absitzen.

Variante B: Paarbildung. Alle Kinder bleiben im Raum und schnappen sich eine Dose. Zu Weihnachtsmusik und ohne Worte darf den Partner/die Partnerin durch Riechen gesucht werden. Es entstehen so willkürlich Paare. Diese Paare können z.B. für weitere Arbeiten im Verlaufe des Tages genutzt werden.

Kanton Schwyz

7. Dezember

Weihnachtskugeln

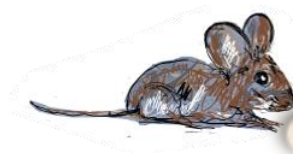
(Teil 1)

Materialien

- Grosse Schüsseln
- Rührlöffel
- Messbecher und Löffel
- Schürzen für die Kinder
- Teller oder Backbleche zum Abkühlen

Zutaten

- 250 g Haferflocken
- 100 g Kokosraspeln
- 150 g Honig oder Ahornsirup
- 100 g Erdnussbutter oder eine andere Nussbutter (alternativ: Sonnenblumenbutter für Allergiker)
- 50 g Kakaopulver
- 1 TL Vanilleextrakt
- Eine Prise Salz
- Optional: Schokoladenstückchen, getrocknete Früchte, bunte Streusel



Purzelbaum Schweiz

8. Dezember



Weihnachtskugeln

(Teil 2)

Zubereitung

In einer großen Schüssel die Haferflocken und Kokosraspeln vermischen. In einer anderen Schüssel Honig oder Ahornsirup, Erdnussbutter, Kakaopulver, Vanilleextrakt und die Prise Salz zusammenrühren, bis eine glatte Masse entsteht.

Die feuchte Mischung zu den trockenen Zutaten geben und alles gut vermengen, bis eine gleichmäßige Masse entsteht. Wenn die Mischung zu trocken ist, könnt ihr noch etwas mehr Honig oder Erdnussbutter hinzufügen.

Aus der Masse kleine Kugeln formen. Kugeln in zusätzlichen Kokosraspeln, Kakaopulver oder bunten Streuseln wälzen.

Kugeln auf Teller oder Backbleche legen und im Kühlschrank etwa 30 Minuten abkühlen lassen, damit sie fest werden.



Purzelbaum Schweiz

8. Dezember



Wunschpyramiden

Material

- Musik
- evtl. Bilder, die Pantomime erleichtern

Spielidee

Mehrere Gruppen von vier bis fünf Kindern bewegen sich zur Musik durch den Raum, wobei sie sich an den Schultern fassen. Wenn die Musik stoppt, müssen sie gemeinsam einen Weihnachtswunsch darstellen: z.B. Puppenhaus, Kran, Kugelbahn, Puppenwagen, Zug, usw.

Variation

Verschiedene Wintersportarten werden pantomimisch dargestellt: Eishockey, Schlitteln, Skifahren, Langlaufen, usw.



Andrea Mehnert, PHSG

9. Dezember

Weihnachtsbaum schmücken

Material

- Sterne aus Papier oder Karton (welche die Kinder vorgängig ausschneiden)
- Dekoartikel, versehen mit einer Schnur

Spielidee

Die Sterne und das Dekomaterial sind im Raum verteilt (auf Boden und Tischen). Die Kinder bewegen sich im Raum zu Musik und sammeln immer 1 Dekogegenstand/Stern und hängen ihn an einen imaginären Weihnachtsbaum oder Stuhl oder an ein Kind (im Kreis). Immer bei Musikstopp muss die Gangart geändert werden. Die Gangart kann von der Lehrperson gesteuert werden. Wenn keine Dekomaterialien mehr im Raum sind und alles am «Baum» hängt, endet das Spiel. Optional kann man noch ein Weihnachtslied singen (z.B. «Oh Tannenbaum»)

Variation

In 2er Gruppen: immer 1 Kind ist der «Baum», ein Kind holt die Dekomaterialien und schmückt das andere Kind.

Petra Müller, Stadt St. Gallen

10. Dezember

Wut – weg – Flasche

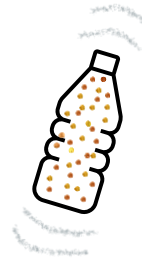
Material

PET- Flasche, Glitzer, Wasser, Leim

Beschreibung

Gebe Glitzer in eine PET-Flasche, fülle sie dann mit Wasser auf und klebe den Deckel gut zu. Ist ein Kind wütend, so darf es die Flasche stark schütteln und anschliessend beobachten, wie der Glitzer sich wieder absetzt. (5 – 10 min)

Vielleicht darf sich jedes Kind seine eigene Wut-weg-Flasche füllen?

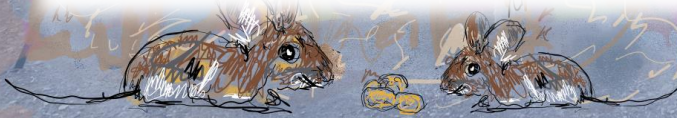


Variation

Die Flasche kann auch als Komplimentendusche oder als Ruheinsel eingesetzt werden.

Schulgesundheitsdienste Stadt Zürich

11. Dezember



Geschmückter Tannenbaum

Zutaten

- Gurken
- Tomaten
- Käse
- Peperoni
- Rüepli

Zubereitung

Schneidet die Zutaten in mundgerechte Stücke und legt sie auf einem Blech oder grosses Schneidbrett zu einem Tannenbaum, Stern oder Christbaumkugel.



Purzelbaum Schweiz

12. Dezember

Klassenbegrüßungsritual

Spielidee

In Zweiergruppen üben die Mitglieder der Klasse je ein Begrüßungsritual ein. Danach werden im Plenum alle Rituale nacheinander vorgezeigt und von allen anderen nachgemacht. Die Klasse einigt sich im Anschluss auf ein Ritual, das während einer bestimmten Zeit untereinander zur Begrüßung im Schulalltag gemacht wird.

Variation

Vielleicht gibt es heute sogar ein spezielles Samichlaus-, Schmutzli- oder Eselritual.



Patrick Fust (www.bewegung-in-die-schule.ch)

13. Dezember

Auf dem Weg zu...

Spielidee

Am 1. Dezember auf dem Weg zu Oma/Opa, Brötchen einkaufen, Hallenbad... springen wir so viele Treppenstufen hoch wie möglich. Jede Treppe die uns auf dem Weg begegnet wird hochgesprungen. Wie viele Treppenstufen springen wir auf unserem Weg? Können wir die Anzahl Tage bis Weihnachten auf einer einzigen Treppe springen?

Die Idee kann in der Gruppe oder als Hausaufgabe durchgeführt werden.



Raphaël Mathis, PHTG

14. Dezember

Sternenzelt

Material

- Grosse Kartonkiste, Tisch mit Decke, Nische, etc.
- Lichterkette
- Kuschelkissen

Spielidee

Gerade die Vorweihnachtszeit lädt dazu ein, es sich gemütlich zu machen. Rückzugsorte bieten die Möglichkeit, dem Trubel zwischendurch zu entfliehen. Sie geben den Kindern Sicherheit und helfen ihnen, sich zu regulieren und Stress abzubauen. Manche Kinder ziehen sich gerne mitten im «Raum des Geschehens» zurück, andere Kinder lieber in einem separaten Raum.

Das Sternenzelt kann als feste Rückzugsmöglichkeit aufgestellt werden oder es kann einfach das Material zum Selberbauen zur Verfügung gestellt werden.



Purzelbaum Schweiz

15. Dezember

Mandarinengirlande

Zutaten

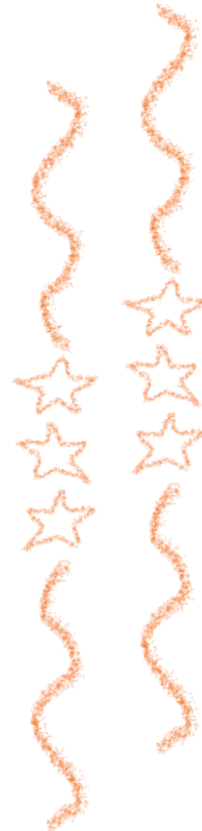
- Mandarinen
- Schnur
- Ausstecher

Zubereitung

Versucht die Mandarinen so zu schälen, dass eine lange Schlange entsteht. Bindet die Schlange an eine Schnur und hängt sie als duftende Deko im Raum auf.

Variation

Aus grossen Stücken könnt ihr Sterne, Herzen, etc. ausstechen und so eure Girlande verzieren.



Purzelbaum Schweiz

16. Dezember



Schwammschneepflug

Material

- Abwaschschwämme

Spielidee

Die Schwämme werden auf dem Boden verteilt, und die Kinder spielen „Schneepflug“. Dabei legen sie sich auf den Bauch, breiten die Arme aus und rutschen nach vorne, um die Schwämme zwischen ihren Armen einzusammeln. Nach und nach schieben sie alle Schwämme zu einem grossen «Schneeberg» zusammen.



Andrea Stadler, Kanton St. Gallen

17. Dezember

Schneemann – Suchspiel

Material

- Kleine Schneemann-Figur
(oder andere weihnachtliche/winterliche Figur in Fingerhutgrösse)



Spielidee

Alle Kinder schliessen die Augen. Die Betreuungsperson stellt den Schneemann irgendwo in den Raum, wo er entdeckt werden kann, ohne dass irgendetwas berührt werden muss. Auf ein Zeichen hin dürfen sich die Kinder leise auf die Suche nach dem Schneemann machen. Wer ihn entdeckt, lässt sich nichts anmerken und geht zurück an den Platz. Wenn nur noch wenige Kinder unterwegs sind, kann mit «heiss» oder «kalt» geholfen werden, wobei der Schneemann ja Kalt ist...!

Variation

Ein Kind sucht den Ort für den Schneemann aus.

Andrea Mehnert, PHSG

18. Dezember

Sternenzauber

Material

- Sterne aus Papier oder als Sticker

Spielidee

Im Laufe des Tages oder z.B. als Morgenritual macht jedes Kind einem anderen Kind ein Kompliment. Dieses kann entweder auf den Stern geschrieben, gemalt oder mündlich mit dem Stern übergeben werden.

Variation

Die Komplimente können auch in der Gruppe übergeben und damit ein Komplimentebaum geschmückt werden.



Purzelbaum Schweiz

19. Dezember

Mandarinenpunch

Zutaten

Pro Tasse:

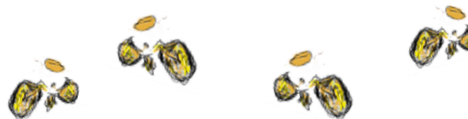
- ½ Zimtstange
- 1dl Wasser
- 1 Beutel Hagebuttentee
- 1 dl Mandarinenensaft, frisch gepresst

Zubereitung

Zimt und Wasser aufkochen, vom Herd nehmen und Teebeutel hineingeben und 5 Minuten ziehen lassen. Mandarinenensaft in eine Tasse geben und den Tee dazugießen und trinken.

Dekoration

Einen Mandarinschnitz leicht einschneiden und an der Tasse einhängen.



Schlittschuhfahren

Material

- Kartonschachteln, Putzlumpen oder Schwämme
- Musik

Spielidee

Der Boden wird zur Eislauffläche. Nun wird auf den Kartonschachteln, Putzlumpen oder Schwämmen durch den Raum gleitet. Wer kann auf einem Bein stehen oder gar eine Pirouette drehen?



Purzelbaum Schweiz

21. Dezember

Sterne fangen

Material

- Sterne aus Styropor oder Schaumstoff
- 2 grosse Haushaltssiebe

Spielidee

2 Kinder stehen vis-à-vis und werfen sich einen Stern hin und her und versuchen, diesen mit dem Haushaltssieb zu fangen.

Variationen

Je nach Material 2 gegen 2



Kanton Zug

22. Dezember

Grittibänz formen

(Teil 1)

Spielidee

Gemeinsam «Grittibänz» von Andrew Bond aus «Zimetschtern han i gern» singen.



Bi ois im Ofe liit en chline Maa

Er hät e waarmi Chappe aa

Di einti Hand winkt, die ander isch am Gurt

Er wachst und wachst und wott nöd furt (2x)

Wär isch das Mändli, säg wer käänts?

Das isch tänk de Grittibänz! (2x)

Und wänn er endlich duren isch

Träg ich en uf de Chuchitisch

Striche Butter und vil Gonfi druf

Und isse grad de ganz Maa uuf!

Wär isch das Mändli, säg wer käänts?

Das isch tänk de Grittibänz! (2x)



23. Dezember

Grittibänz formen

(Teil 2)

Spielidee

Anschliessend Gritibänz formen:

Geht zu zweit zusammen. Ein Kind liegt auf dem Bauch und wird zum Gritibänz. Das andere ist der oder die Bäckerin und bereitet den Gritibänz zu.

Was braucht es, um einen Gritibänz zu machen?

- Mehl in eine Schüssel rieseln
- Hefe zerbröckeln
- Salz, Milch und Butter dazu rühren
- Teig kneten
- Aufgehen lassen (Gritibänz wird grösser und grösser und richtet sich auf)
- Gritibänz formen (Bäckerin formt Gritibänz)



Purzelbaum Schweiz

23. Dezember

Tannenbaum - Zopf

Zutaten

500 g Zopfteig



Zubereitung

Nach dem Aufgehen des Teiges, teilt ihr den Zopfteig in 12 gleichgrosse Teile und formt runde Brötchen.



Anschliessend legt ihr mit den 12 Brötchen einen Tannenbaum. Die runden Brötchen berühren sich.



Nun geht der Tannenbaum ab in den Ofen.



Purzelbaum Schweiz

24. Dezember